

Ihre Direktkandidatin für Neuschönningstedt Wahlkreis 1



Martina Hellhoff

Liebe Neuschönningstedter Bürgerinnen und Bürger,

als Mitglied des Vorstandes der FDP Reinbek stelle mich bei den Kommunalwahlen am 14. Mai 2023 als Direktkandidatin für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Reinbek in Neuschönningstedt zur Wahl.

Unser Stadtteil Reinbek-Neuschönningstedt liegt mir sehr am Herzen, denn er bedeutet für mich Heimat. Seit meiner Geburt im Jahre 1964 lebe ich in der Gartenstraße, habe in den Straßen Neuschönningstedts meine Jugend verbracht. Meinen Schulabschluss habe ich an der Gertrud-Lege-Schule gemacht und bin viele Jahre im Reinbeker Jugendrotkreuz, später im Deutschen Roten Kreuz, im Birkenweg ehrenamtlich tätig gewesen.

Seit 1985 bin ich verheiratet, habe 2 Töchter und einen Sohn, die bereits erwachsen sind. Unser kleiner Enkelsohn macht uns große Freude, ich freue mich auf weitere Enkelkinder. Ich bin Versicherungsfachwirtin und seit vielen Jahren in leitender Funktion für Yachtversicherungen bei einem der weltweit größten Versicherungsunternehmen verantwortlich. In meiner Freizeit bin ich mit meinem Pferd, dem Boot oder Motorrad unterwegs. Skifahren und auch Gesellschaftstänze machen mir ebenso Freude wie die Politik in Reinbek und im Kreis Stormarn.

Mein Ziel ist es, unsere schöne Stadt Reinbek als Stadt im Grünen lebens- und liebenswert zu erhalten. Ich stehe für Bürgernähe und möchte für Sie eine aktive Ansprechpartnerin sein, bin für Transparenz bei politischen Entscheidungen und es ist mir wichtig aufzuzeigen, dass es noch Verlässlichkeit in der Politik gibt.

Als Mitglied im Jugend-, Sport- und Kulturausschuss der Stadt Reinbek setze ich mich schon jetzt für Ihre Interessen ein. Mein Ziel ist es, dass unsere Stadt sowohl für junge Familien als auch für ältere Mitbürger eine hohe Lebensqualität bietet. Ich bin überzeugt, dass die sachorientierte Kommunalpolitik der FDP in vielen Bereichen weitere Verbesserungen für die Reinbeker Bürger bewirken kann. Viele von Ihnen haben in dieser Zeit meine halbjährlich erscheinenden Informationsblätter erhalten. Sie bekamen dadurch einen Eindruck davon, wie ich die Kommunalpolitik verstehe und welche Themen die Reinbeker FDP verfolgt. Wir können auf einige Erfolge zurückblicken.

Sanierung der Gemeinschaftsschule, Neubau des Feuerwehrgerätehauses am Mühlenredder, gebietsverträgliche Steuerung der Nachverdichtung durch neu erstellte Bebauungspläne, erste Schritte zu einem Konzept zum selbstbestimmten Leben im Alter, erste Maßnahmen zur Verbesserung der Klimaresistenz in Reinbek, große Fortschritte bei der Digitalisierung unserer Schulen, all diese und viele weitere Projekte wurden maßgeblich durch Initiativen der Reinbeker FDP-Fraktion vorangetrieben und gestaltet.

Viele andere Punkte, die mir am Herzen liegen, konnten jedoch aufgrund der Mehrheitsverhältnisse bisher nicht umgesetzt werden. Die Reinbeker Liberalen wollen, dass folgende Themen die Politik der nächsten Jahre bestimmen:

- ❖ Bei der zukünftigen **Entwicklung unserer Stadt im Grünen** wollen wir mit Augenmaß und einem Blick für die langfristigen Folgen handeln. Dabei sollen die Interessen der bereits in Reinbek wohnenden Menschen im Mittelpunkt der Überlegungen stehen:
 - Vor- und Nachteile von Neubauvorhaben umfassend und sachlich beurteilen: Neubaugebiete lösen keine Finanzprobleme, verursachen aber z. B. Verkehrsprobleme
 - Stadtteilstruktur erhalten, keine Neuausweisung großflächiger Wohngebiete
 - Stattdessen: Netzwerk Wohnen zur optimalen Nutzung des vorhandenen Wohnraumes aufbauen und Potenziale der Wohnraumförderung im Bestand nutzen
 - Nachverdichtung durch klare Vorgaben gebietsverträglich gestalten
 - Bürger in Entscheidungen zur zukünftigen Entwicklung einbinden
 - Wirkungsvolles Energiemanagement für Reinbeks öffentliche Gebäude
 - Maßnahmen zur Steigerung der Klimaresistenz entwickeln und umsetzen
 - Verkehrsleitplanung für das gemeinsame Mittelzentrum erstellen
 - ÖPNV und neue Angebote wie zum Beispiel Carsharing stärken und ausbauen

- ❖ **Familienpolitik** unter Einbeziehung aller Generationen bildet die Grundlage unseres Handelns:
 - Kinderbetreuungsangebot am Bedarf der Eltern und Kinder orientiert weiterentwickeln
 - Grundschulen und Gymnasium sanieren und wenn erforderlich erweitern
 - Rechtsanspruch auf Nachmittagsbetreuung an Grundschulen langfristig vorbereiten
 - Zusätzliche Angebote für Reinbeks Jugend schaffen
 - Konzept für ein selbstbestimmtes Leben im Alter weiter ausarbeiten und umsetzen
 - Lebensqualität durch Barrierefreiheit im öffentlichen Raum steigern

- ❖ **Sport und Kultur** sind für uns entscheidende Faktoren für den Freizeitwert Reinbeks:
 - Vereine fördern, Sportstätten am Mühlenredder und im Norden Reinbeks entsprechend den geänderten Anforderungen unserer Zeit neugestalten
 - Freizeitbad und Schwimmbad am Tonteich dauerhaft erhalten
 - Reinbeker Schloss zum lebendigen Mittelpunkt des kulturellen Lebens entwickeln
 - Begegnungsstätte in Neuschönningstedt als attraktiven Treffpunkt gestalten

- ❖ Eine verantwortungsvolle **Daseinsvorsorge** ohne zusätzliche finanzielle Belastungen für die Bürger und ein moderner **Bürgerservice** sind das Gebot der Stunde:
 - Reformierte Grundsteuer ab 2025 aufkommensneutral gestalten, keine versteckte Steuer- und damit Mieterhöhung
 - Keine Experimente mit der Wasserversorgung: Verbleib in der seit 100 Jahren bewährten Wassergemeinschaft Stormarn
 - Förderung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehren, Neubauten in Ohe und Schönningstedt vorantreiben
 - Vorteile der digitalen Welt nutzen, Online-Angebote für den Bürgerservice verstärkt ausbauen

Die **Bürgerrechte**, vor allem bei politischen Entscheidungen, wollen wir stärken.

Für Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter www.fdp-reinbek.de.

Machen Sie bitte von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Denn Personen mit all ihren Stärken und Schwächen – und nicht Parteien – bestimmen die Politik vor Ort. Welche Person Sie vertritt, bestimmen Sie!



Martina Hellhoff
 Gartenstraße 23
 21465 Reinbek
 buerger@fdp-reinbek.de